GSP.L-01-121-7

Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Antragsteller*in: Martin Rothe (KV Südliche Weinstraße)

Änderungsantrag zu GSP.L-01

Von Zeile 120 bis 123:
Entsprechend ist die Landwirtschaft so zu gestalten, dass entlang den Bedürfnissen von Tieren gewirtschaftet werden kann. ~~Es sollen immer weniger Tiere immer besser gehalten werden. So sinkt auch der Konsum von Fleisch und anderen tierischen Lebensmitteln.~~Die Fleischproduktion ist zudem extrem klimarelevant, weil durch Tiehaltung und Düngung große Mengen des Treibhausgases Methan anfallen. Antibiotikamissbrauch in Massentierhaltung gefährdet zudem über Resistenzbildungen massiv die Gesundheit der Menschen. Gerade mit Blick auf die herannahende Klimakatastrophe müssen politische Maßnahmen ergriffen werden, damit der Konsum von Fleisch zeitnah und vor allem drastisch sinkt. Tierversuche müssen konsequent reduziert und möglichst überflüssig werden.

Begründung

Die Klima- / Umweltaspekte der Fleischproduktion sind im Originaltext, gemessen am Problem völlig unzureichend thematisiert. Dass die Negativbilanz der Fleischproduktion fürs Klima fehlt, muss mehr als erstaunen. Derlei Harmonisierungsbestreben, alle einbinden und niemanden zu verprellen, droht den "Kern der grünen Nachhaltigkeits-Agenda"bis zur Unkenntlichkeit zu entstellen und die GRÜNEN als Klimaschutzpartei unglaubwürdig zu machen.

weitere Antragsteller*innen

Günther Scherer (KV Neustadt-Weinstraße); Felix Flörchinger (KV Speyer); Reiner Kehl (KV Alzey-Worms); Thorsten Teschner (KV Bad Dürkheim); Torsten Materna (KV Südliche Weinstraße); Dorothea Weiß (KV Südliche Weinstraße); Martin Grau (KV Neustadt-Weinstraße); Bernhard Ziegler (KV Frankfurt-Oder); Karl-Wilhelm Koch (KV Vulkaneifel); Dieter Kaufmann (KV Frankfurt); Francois Botens (KV Mainz-Bingen); Walter Bahlinger (KV Südliche Weinstraße); Tobias Balke (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Horst Schiermeyer (KV Görlitz); Klemens Griesehop (KV Berlin-Pankow); Clara-Sophie Schrader (KV Berlin-Pankow); Andreas Müller (KV Essen); Peter Kallusek (KV Südliche Weinstraße); Andreas Knoblauch (KV Salzgitter)